



Brandige Enden und Knochenwucherung am Rosenstock. Was ist die Ursache?

Nachdem der zweijährige Bock aufgebrochen 16 Kilogramm wog, scheint er gesund gewesen zu sein. Die kurzen und dunklen Stangen sprechen für eine Stoffwechselstörung während des Gehörnwachstums. Dabei werden die anfänglich knorpelig angelegten Gehörne nicht vollständig verknöchert. Wegen ihrer dadurch bedingten Porosität gehen oft bereits beim Fegen Teile des Gehörns verloren. Was die Störung verursachte, lässt sich im Nachhinein nicht sagen.

Außerdem zeigt der rechte Rosenstock Knochenauswüchse (Exostosen), die sich Richtung Hinterhaupt ziehen. Solche Auswüchse können im Alter entstehen oder wenn von außen Druck auf das Knochengewebe ausgeübt wird. Bei einem zweijährigen Bock wird das Alter kaum die Ursache sein. Interessant ist auch, dass rechts eine Exostose anscheinend zusammen mit der Ge-

hörnstange gewachsen ist. Das lässt darauf schließen, dass bereits zu Beginn des Schiebens eine Störung des normalen Prozesses vorlag. Deren Ursache kann jetzt aber nicht mehr geklärt werden.



Foto: Dr. Hans-Dieter Wagner

Haben auch Sie Fragen zur Wildbiologie, Veterinärmedizin oder einfach eine rätselhafte Entdeckung im Revier gemacht? Dann senden Sie diese bei uns ein. Prof. Dr. Pfannenstiel hat Antworten: Redaktion WILD UND HUND, Stichwort: „Frag den Prof.!\", Postfach 13 63, 56373 Nassau, oder per E-Mail an wuh@paulparey.de